



Ausbildung – Sekundarstufe I

Diplomerweiterungsstudium **Sekundarstufe I**

Befähigung für ein zusätzliches Unterrichtsfach
für die Sekundarstufe I
(SF-Studienprogramm)

weiterlernen.

Diplomerweiterungsstudium Sekundarstufe I



Studienziel und Zulassung

Das Diplomerweiterungsstudium für die Sekundarstufe I richtet sich an Lehrpersonen, die bereits über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Sekundarstufe I in mindestens einem Fach verfügen. Im Rahmen eines Diplomerweiterungsstudiums werden wissenschaftliche Fachhintergründe und fachdidaktische Kenntnisse sowie Fertigkeiten erworben, die für das kompetente Unterrichten eines zusätzlichen Faches notwendig sind.

Studienziel/Diplom

Das Diplomerweiterungsstudium führt zu einem Zertifikat, welches das erworbene Lehrdiplom auf der Sekundarstufe I um die Unterrichtsbefähigung im gewählten zusätzlichen Fach erweitert. Das Diplomerweiterungsstudium richtet sich nach den Studienplänen des Regelstudiums und entspricht somit den Vorgaben der EDK.

Zulassung

Für eine Zulassung ist ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom auf der Sekundarstufe I¹ in mindestens einem Fach erforderlich. Es werden also auch Monofachlehrpersonen mit der entsprechenden Anerkennung aufgenommen.

Ausdrücklich nicht zugelassen sind Primarlehrpersonen. Für diese Primarlehrpersonen bietet die PH Luzern mit dem SL-Masterstudiengang die Möglichkeit, ein vollwertiges Lehrdiplom für die Sekundarstufe I in drei Unterrichtsfächern zu erlangen.

¹ Lehrdiplome, die vor der Reform der Lehrerbildung (Schaffung von Pädagogischen Hochschulen) ausgestellt worden sind, gelten mit dem Entscheid der EDK vom 13.3.2003 automatisch als gesamtschweizerisch anerkannt, sobald die neuen PH-Diplome «ihres» Kantons vom EDK-Vorstand anerkannt worden sind (siehe Liste www.edk.ch).



Fächerwahl

Die Studierenden des Diplomerweiterungsstudiums wählen ein Fach aus folgender Liste:

- ▶ Bewegung und Sport
- ▶ Bildnerisches Gestalten
- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch
- ▶ Französisch
- ▶ Geographie/Geschichte
- ▶ Mathematik
- ▶ Medien und Informatik
- ▶ Musik
- ▶ Naturwissenschaften
- ▶ Textiles und Technisches Gestalten
- ▶ Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Hinweise für Fremdsprachen

Studierende, die die Unterrichtsberechtigung in einer Fremdsprache (Englisch oder Französisch) erlangen möchten, beachten bitte die folgenden Hinweise.

Sprachzertifikate

Bei Studienbeginn wird in der gewählten Sprache eine Sprachkompetenz auf Niveau B2 nach europäischem Referenzrahmen (GER) erwartet. Für die Diplomierung ist eine Sprachkompetenz auf Niveau C1 mit einem international anerkannten Diplom (z.B. CAE für Englisch oder DALF C1 für Französisch) nachzuweisen. Dieses wird extern abgelegt, die Vorbereitung liegt in der Verantwortung der Studierenden. Die PH Luzern bietet – in Ergänzung zu den in der Zielsprache abgehaltenen Modulen – interne Sprachkurse auf den Niveaus B2, C1 und C2 an.

Sprach- und Kulturaufenthalt

Der obligatorische Fremdsprachenaufenthalt dauert zehn Wochen. Er kann in maximal drei Blöcke aufgeteilt werden. Sprachaufenthalte, die vor Studienbeginn absolviert wurden, werden unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet.

Für Sprachzertifikat und Sprachaufenthalt werden den Studierenden drei CP angerechnet.

Hinweise für Naturwissenschaften und Geographie/Geschichte

Die naturwissenschaftliche Ausbildung an der PH Luzern führt zu einer Unterrichtsbefähigung im integrierten Fach Natur und Technik. Sie umfasst Studienangebote in den Fachwissenschaften Chemie, Biologie und Physik.

Die Ausbildung in Geographie/Geschichte führt zu einer Unterrichtsbefähigung im integrierten Fach Räume, Zeiten, Gesellschaften. Sie umfasst Studienangebote in den Fachwissenschaften Geographie/Geschichte.

Studienumfang

Die EDK-Rahmenvorgaben definieren für jedes Fach einen Studienumfang von 30 CPs. Für die Intergrationsfächer Naturwissenschaften und Geographie/Geschichte betragen sie 40 CP. Durch die Anerkennung von Vorleistungen kann sich der Studienumfang reduzieren (siehe detaillierte Übersicht auf Seite 6).

Studienaufbau

Das Diplomerweiterungsstudium ist als berufsbegleitendes Studium angelegt und lässt eine Berufstätigkeit im Rahmen von 60 bis 80 Prozent zu. Das Studium kann in vier Semestern abgeschlossen werden.

Der Studienaufbau im Überblick

Die Module in Fach und Unterricht sowie die Module Jugend und Erziehung können flexibel auf die Semester verteilt werden.



Modulumfang

Modulumfang je Fach für ein viersemestriges Diplomerweiterungsstudium

- ▶ Bildnerisches Gestalten
 - ▶ Bewegung und Sport
 - ▶ Deutsch
 - ▶ Mathematik
 - ▶ Medien und Informatik
 - ▶ Musik
 - ▶ Textiles und Technisches Gestalten
 - ▶ Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
- ▶ Englisch¹
 - ▶ Französisch¹
- ▶ Geographie/Geschichte
 - ▶ Naturwissenschaften

Fach und Unterricht

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Veranstaltungen

Module mit Präsenz, angeleitetes Selbststudium und E-Learning-Elemente (20 CP)

Module mit Präsenz, angeleitetes Selbststudium und E-Learning-Elemente (17 CP)

Module mit Präsenz, angeleitetes Selbststudium und E-Learning-Elemente (30 CP)

Sprachzertifikat und Fremdsprachaufenthalt

(3 CP)

Berufsstudien

Fachdidaktisches Profilpraktikum

1 Praxismodul (1 CP)

1 Praxismodul (1 CP)

1 Praxismodul (1 CP)

Diplompraktikum (inkl. Diplomektion)

Praxismodul² (6 CP)

Praxismodul² (6 CP)

Praxismodul² (6 CP)

Jugend und Erziehung

Neue Erkenntnisse

1 oder 2 Präsenzmodul(e)³ (total 3 CP)

1 oder 2 Präsenzmodul(e)³ (total 3 CP)

1 oder 2 Präsenzmodul(e)³ (total 3 CP)

Total

Total 900 Arbeitsstunden (30 CP)

Total 900 Arbeitsstunden (30 CP)

Total 1200 Arbeitsstunden (40 CP)

Organisation

- ¹ Studierende, die an der PH Luzern ein Diplomerweiterungsstudium SF in den Fächern Englisch oder Französisch beginnen und bereits einen **Masterabschluss** in der jeweils anderen Fremdsprache an einer **Pädagogischen Hochschule** erlangt haben, sparen im Verlauf des Studiums auf Grund von Synergien 3 CP oder 90 Arbeitsstunden ein.
- ² Das Diplompraktikum (inkl. Diplomlektion) anerkennen wir bei Studierenden mit einem Masterabschluss SEK I, mit einem altrechtlichen SEK-I-Diplom und Sportlehrpersonen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung → Arbeitszeugnis). Monofachlehrpersonen TG und HW absolvieren das Diplompraktikum nach wie vor.
- ³ Bei Studierenden mit einem Masterabschluss SEK I, einem altrechtlichen Diplom der SEK I und Sportlehrpersonen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung anerkennen wir diese Module. Monofachlehrpersonen TG und HW absolvieren das/die Modul/e Jugend und Erziehung sowie das Diplompraktikum.

Kosten

- ▶ Bei der Anmeldung wird eine einmalige Aufnahmegebühr von CHF 200.– erhoben
- ▶ Die allgemeinen Semestergebühren belaufen sich auf CHF 650.–
- ▶ Die Prüfungsgebühr beläuft sich auf CHF 200.–

Auskünfte

Bei Fragen erteilt der verantwortliche Leiter oder das Studiengangssekretariat weitere Auskünfte:

- ▶ Studiengangsleiter SEK I:
Prof. Dr. phil. Werner Hürlimann
werner.huerlimann@phlu.ch
T +41 (0)41 228 72 27
- ▶ Studiengangssekretariat SEK I:
Sabrina Bachmann
sabrina.bachmann@phlu.ch
T +41 (0)41 228 70 03

Weitere Informationen

- ▶ www.phlu.ch/sekundarstufe-1

www.phlu.ch/sekundarstufe-1

**Diplomerweiterungsstudium
Sekundarstufe I**

Prof. Dr. phil. Werner Hürlimann
Studiengangsleiter SEK I
werner.huerlimann@phlu.ch
Studiengangssekretariat SEK I
T +41 (0)41 228 70 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 228 71 11
s1@phlu.ch · www.phlu.ch